



„Königsjahr war einfach zu kurz“

Schierhorner Schützenkönig Ralf Gerigk und sein Gefolge hatten reichlich Spaß in ihrer Amtszeit



Vor der Gartenlaube: Königspaar Sabine und Ralf Gerigk (sitzend) mit Adjutanten Thomas Vogt, Ulf Harms und Reinhold Herrmann Fotos: sl

Vogt, Ulf Harms und Reinhold Herrmann boten ihre Unterstützung an. „Schließlich wollten wir feiern, so lange wir noch richtig feiern können“, begründet die Schierhorner.

Und das setzte die Königs-Crew dann auch vielfach unter Beweis. Zahlreiche Feste bei den benachbarten Vereinen Asendorf, Hanstedt, Wesel und Jesteburg brachten reichlich Gelegenheit. Besonders beeindruckend war auch der große Ball im CCH. „Hier lernt man alle Schützen einmal kennen - und alle haben toll mitgemacht“, erinnert sich das

Schierhorner Königs-Team. Selbstverständlich boten auch die eigenen Feste immer wieder Gelegenheit, nicht nur die Treffsicherheit, sondern auch die Trinkfestigkeit unter Beweis zu stellen. Unvergeßlich bleibt da der eigene Königsball. Der festlich geschmückte Saal war beeindruckend und die Idee mit den Fotos, die per Monitor für alle Gäste zu sehen waren, brachten allgemeine Erheiterung unter den Schierhorner Schützen. „Am Ende standen die Stühle schon hoch und die Schierhorner Schützen waren immer noch da, mußten buchstäblich rausgefegt werden“, erinnern sich Sabine und Ralf Gerigk. In guter Erinnerung blieb auch die Marzipantorte, die König Ralf zum Königsball vom

Asendorfer Schützenkönig geschenkt. Das Schierhorner Team revanchierte sich mit einem Bier der eigener Hausmarke, dem „Schierhorner Königsbier“, mit eigenem Label und Etikett mit Königin Sabine und König Ralf Gerigk. Die Idee kam von Adjutant Thomas Vogt, der per Computer das Bier-Label entwarf.

Beliebt bei den Schierhorner Schützen waren auch die zahlreichen Feste in der Gartenlaube von König Ralf. Hier wurde gegrillt und so manch' lustiger Abend verbracht. Für das bevorstehende Schützenfest wünscht sich die Königs-Crew in erster Linie schönes Wetter, denn für die gute Stimmung sorgen die Schierhorn schon selbst.

Das große Festprogramm

Freitag, 22. Juni

19 Uhr: Antreten am Schützenhaus. Beförderungen, Verpflichtungen der Neueintritte, Feier am Ehrenmal, Marsch zur Königsburg, Kommers.

Sonnabend, 23. Juni

14 bis 18 Uhr: Schießen (Preis-, Damen-Bundesorden- und Vogelschießen). Schießen des Spielmannzuges.

15 Uhr: Abholen der Kinder vom Feuerwehr-Gerätehaus zur Kinderbelustigung.

17 Uhr: Proklamation des Kinderkönigs.

ab 20 Uhr: Oldie-Disco mit DJ Tom für jung und alt

Sonntag, 24. Juni

6 Uhr: Wecken durch den Spielmannzug

9 bis 11 Uhr: Schießen (Preis-, Bundesorden-, und Königs-schießen)

13 Uhr: Antreten am Schützenhaus. Ummarsch durch den festlich geschmückten Ort

15 bis 18 Uhr: Preis-, Bundesorden- und Vogelschießen der Schützen.

16 Uhr: Vorführung des Tanzkreises „Heidblume“ Holm, sowie gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit Blasmusik.

Montag, 25. Juni

10 bis 11 Uhr: Schießen auf Ehrenscheiben.

10 bis 12 Uhr: Bundesorden-, Preis- und Königsordenschießen.

13 Uhr: Essen im Festzelt

15 bis 18 Uhr: Jugendschießen, Vogel-, Preis-, Bundesorden- und Königsordenschießen.

zirka 19 Uhr: Proklamation des Schützen- und Jungschützenkönigs.

ab 20 Uhr: Festball mit „Rusties Showband“ (Eintritt frei).